

Reglement Volleyball SVM

Ehrenkodex

- Wir spielen zum Plausch Volleyball
- Klar schwächere Mannschaften werden nicht abgeschossen, sondern ausgespielt.
- Spieler*innen, die durch Schläge gegnerische Spieler*innen gefährden, sind in dieser Meisterschaft unerwünscht. Sie sollen durch ihre Mannschaftsführer zurechtgewiesen werden.
- Auf Anfrage des Schiris werden Fehler zugegeben.
- Reklamationen gefährden den Geist des Turniers. Sie sind daher unerwünscht und zu unterlassen.
- Krasse Fehlentscheide der Schiris sollen von der bevorteilten Mannschaft zugegeben werden. Der Ballwechsel wird wiederholt.

1 Teilnahmeberechtigung & Kategorien

1. Mannschaften mit Bezug zu Leichtathletikvereine von Swiss Athletics
2. Nachwuchs-, Aktive oder ehemalige Athlet*innen aus den entsprechenden Leichtathletikvereine
3. **Teamgrösse:** 6 Spieler auf dem Feld, Auswechselspieler unbegrenzt (empfohlen 2)
4. **Kategorien:** Nur eine Kategorie; Keine Mindestanzahl eines Geschlechts vorgegeben.

2 Organisatorisches

1. Es wird auf Zeit gespielt. Jedes Spiel dauert 8 Minuten. Es gibt keine Punktebegrenzung.
2. Keine Time-Out's
3. Service hat die erstgenannte Mannschaft. Diese stellt sich auf dem Feld Richtung Speakertisch auf
4. Die Auswechselspieler können beliebig oft wechseln.
5. Zählweise: Rallypoint (jeder Punkt zählt)
6. Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz, so ist dies kein Fehler und es wird weitergespielt.
7. Die Siegermannschaft stellt im nächsten Spiel den „Täfelner“ (Schiedsrichter). Bei Unentschieden die erst genannte Mannschaft auf dem Spielplan. Spielt eine Mannschaft zweimal in folge, stellt die Mannschaft mit der Pause den Schiedsrichter. Die Siegermannschaft meldet das Resultat dem Speaker.
8. Pro gewonnenes Spiel gibt es 2 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt
9. Bei gleicher Punktezahl ist folgende Regel gültig: Direktbegegnung, Spielpunktedifferenz, erzielte Spielpunkte.
10. Es gibt kein Seitenwechsel.
11. Ist die Spielzeit beendet (Signal vom Speaker), wird der aktuelle Ball nicht mehr gezählt.
12. In den Halbfinalspielen wird bei Unentschieden der aktuelle Ballwechsel ausgespielt.
13. Übertritt gilt nur bei Behinderung des Gegners als Fehler. Netzberührungen werden nur in ganz groben Fällen mit Behinderung des Gegners geahndet.
14. Bei Unstimmigkeiten gilt Fair-Play (ohne Schiedsrichter). Ist immer noch keine Lösung in Sicht, entscheidet die Turnierleitung.
15. Netzhöhe 2.34m